

21. 2. 2010 (Taufgottesdienst)

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. Amen

I. Wir möchten dazugehören

Liebe Gemeinde!

Folgende Zeilen habe ich Internet unter www.meinkummerkasten.de gefunden:

Hallo!

In unserer Klasse gibt es eine Clique. Ich habe nur eine Freundin, aber wir sind eigentlich nur Freundinnen, weil sie auch ausgeschlossen wird. Wie kann ich nur auch einmal dazugehören? (Anonym 13 Jahre)

Antwort:

Grüß Dich! Das ist schwer zu sagen. Du schreibst nichts über die Mädchen, über die Interessen, die sie verbinden usw. Prinzipiell gilt: Man kann nur dazugehören, wenn man auch dabei ist. Misch Dich ein wenig unter sie, fang Gespräche an, erzähl ein bisschen von Dir. Wenn sie merken, dass auch Du eine tolle Freundin sein kannst, werden sie Dich sicher in die Clique aufnehmen. Alles Gute! Dana

Wollen wir hoffen, liebe Gemeinde, dass das gut geht und dass das 13jährige Mädchen endlich dazugehören darf.

Dazugehören – das ist für viele Menschen ein wichtiges Thema.

Wer schon dazugehört, macht sich das vielleicht nicht mehr klar, wie viel es ihm bedeutet, dazuzugehören.

Wer jedoch nicht so richtig dazugehört, für den ist es ein großes Thema.

Im Internet gibt es eine Seite, die heißt: www.dazugehoeren.org.

Auf dieser Seite soll es Hilfen zur Integration geben für Migranten, für Menschen, die aus fremden Ländern zu uns kommen.

Eine andere Seite heißt so ähnlich: www.dazugehoeren.com.

Auf dieser Seite geht es um Hilfen für Gehörlose. Dazugehören hat ja vom Wortsinn etwas mit Hören zu tun. Wer nicht hören kann, was die anderen sagen, fühlt sich schnell ausgegrenzt.

II. Durch die Taufe gehören wir zur Gemeinschaft der Heiligen

Liebe Gemeinde, wir haben heute ein Kind getauft. Der kleine Amos gehört nun dazu! Wozu? Zur Gemeinschaft der Heiligen, wie wir es im Glaubensbekenntnis jeden Sonntag sprechen.

Nun gilt auch für ihn, was Paulus im Epheserbrief (2,19) sagt: *So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.*

Und das gilt auch für dich, der du getauft bist. Und ich möchte dich heute fragen: Was bedeutet dir das? Was bedeutet es dir, dazuzugehören zur Gemeinschaft der Heiligen, zur Gemeinschaft der Menschen, die an Jesus Christus glauben?

Was bedeutet es dir dazuzugehören, zur Gemeinschaft der Christen, die von der Hoffnung leben, dass Gott seinen Sohn Jesus Christus in diese Welt gesandt hat, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben?

Du solltest dir diese Frage immer wieder stellen, damit du dir klar machst, was das für eine große Sache ist, dass du dazugehörst.

Wer schon dazugehört, der macht es sich vielleicht nicht mehr klar, wie viel es ihm bedeutet, dazuzugehören.

Aber genau dafür ist dieser Taufgottesdienst heute ein guter Anlass, dass wir uns klar machen, was es für Amos bedeutet und was es genauso für dich bedeutet, dazuzugehören zur Gemeinschaft derer, die durch Christi Blut erlöst sind von Sünde, Tod und Teufel.

Liebe Gemeinde, Gemeinschaft bietet Schutz.

Wenn ich in der Schule angefeindet werde von anderen Schülern, dann kann mir meine Clique Schutz geben.

Wenn kleine Fische von großen Raubfischen angegriffen werden, dann tun sie sich zu riesigen Schwärmen zusammen, um die Raubfische zu verwirren.

Auch wir Christen brauchen Schutz vor mancherlei Anfechtungen.

Unser Glaube ist immer bedroht und wir Christen brauchen einander.

Wir brauchen die Gemeinschaft, um uns gegenseitig Mut und Zuversicht zu schenken.

Wir brauchen die Gemeinschaft, um uns gegenseitig zu vergewissern, dass wir auf dem richtigen Weg sind in Richtung Ewigkeit.

Liebe Gemeinde, jeder der mal als Christ in der weiten Welt unterwegs war, der weiß wie wertvoll die christliche Gemeinschaft ist.

Du kannst nach Südafrika, Indien und Brasilien fahren und wenn du dort in einen Gottesdienst gehst und sagst, dass du ein Christ aus Deutschland bist, dann wirst du in der Regel freundlich aufgenommen. So habe ich es jedenfalls erlebt. Dann hast du auf einmal neue Brüder und Schwestern. Ich denke, dass wir uns das zu wenig klar machen, wie wunderbar es ist, zur weltweiten Gemeinschaft der Christen dazuzugehören.

III. Durch die Taufe gehören wir zu IHM

Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Psalm 31,9) so lautet der Taufspruch von Amos Eckhardt. Genau das ist es. Wunderbar in einem Bild ausgedrückt: Gott schenkt uns dadurch, dass wir durch unsere Taufe dazugehören zu den Kindern Gottes, die durch Christi Blut erlöst sind, eine große Weite in unseren Herzen, eine große Freiheit.

Nichts kann uns mehr trennen von der Liebe Gottes.

Wir sind Teil der großen Gemeinschaft der weltweiten Christenheit, die dazugehören, weil sie gemeinsam auf die Stimme des guten Hirten hören.

Da können unsere Probleme und Sorgen ganz klein werden, wenn du die Weite spürst, vielleicht auf einer Bergwanderung, wenn du ganz oben auf den Bergen stehst fernab vom Alltag und wenn dein Blick fast endlos in die Ferne schweifen kann.

Da können unsere Probleme und Sorgen ganz klein werden, wenn du den Blick in die Ewigkeit lenkst, wo Gott uns verheißt, dass er uns von allen Lasten befreit.

Liebe Gemeinde, wir gehören dazu, weil wir zu IHM gehören!

Wir gehören zur Gemeinschaft der Heiligen, weil wir zu IHM gehören, zum heiligen Gott.

Er, der heilige Gott, hat uns bei unserem Namen gerufen. Er hat uns zugesagt: *Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!* (Jesaja 43,1)

Er hat auch Amos bei seinem Namen gerufen in der Taufe, bei dem Namen, dem ihm seine Eltern gegeben haben.

Amos ist ein hebräischer Name und er bedeutet: Der Herr trägt.

Ja, du kleiner Mensch, der Herr trägt dich wie deine Mutter und dein Vater auf den Armen.

Er trägt dich durch dein Leben und einmal in Gottes Ewigkeit hinein.

Darum sind deine Füße auf ganz weiten Raum gestellt, nämlich in den Raum der Liebe Gottes und den Raum der Ewigkeit.

Deine Füße sind auf weiten Raum gestellt, weil du geborgen bist von der Liebe deines Heilands, der für dich gestorben und auferstanden ist.

Liebe Gemeinde, nun wieder zu dir, denn jede Taufe ist für dich immer ein segensreicher Anlass, dir selbst wieder neu klar zu werden, was es dir bedeutet, dass du dazugehörst zu IHM.

Du kannst dich darüber freuen, dass du dazugehörst – zum lebendigen Gott, der der Ursprung und das Ziel des Lebens ist.

Und du kannst dich darüber freuen, dass du deshalb auch zur Gemeinschaft der Kinder Gottes dazugehörst, die durch IHN alle miteinander verbunden sind.

Liebe Gemeinde, achte diese Gemeinschaft und pflege sie. Denn Gemeinschaft lebt von der Gegenseitigkeit.

Es gibt so viele getaufte Christen, die gar nicht mehr spüren, dass sie dazugehören, weil sie selbst die Gemeinschaft nicht mehr suchen.

Das Mädchen, das sich beim Kummerkasten ausgesprochen hat, sehnte sich danach, dazuzugehören.

Du, lieber getaufter Christ, gehörst ganz gewiss dazu zur Gemeinschaft der Heiligen.

Das möchte ich dir heute sagen und das wollen wir Amos in seinem weiteren Leben immer wieder sagen, so wie wir es heute bei seiner Taufe versprochen haben. Amen

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, der regiere und bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen